

Programm

Titel der Veranstaltung

Witzenhausen. Die Biostadt mit ihren Erfahrungen und Erfolge von Biopioniere in einer lebendigen Landschaft im Werratal.

Termine

07.06. - 12.06.2026

23.08. - 28.08.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Akademie Landpartie, Denkwege e.V.; Leonie Rhode

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Den Teilnehmenden werden ökologische Zusammenhänge, ökonomische Interessenkonflikte und Herausforderungen am Beispiel der „Bio-Region im Werratal“ dargestellt. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei die ökologische Landwirtschaft, für welche sich in dem kleinen Witzenhausen eine große Studienstätte befindet. Reflektiert wird von den Teilnehmenden, wie langjährige Akteure sowie mehr und mehr Ausgründungen und Studienabgänger die Region prägen. Wie Sortenvielfalt erhalten wird und wie Landschaftspflege durch Tiere aussieht, erkunden die Teilnehmenden auf Exkursionen in die Umgebung Witzenhausens, einem „Hotspot“ der biologischen Vielfalt. Auch mit der „Bio-Pionierstadt“ Witzenhausen kommen die Teilnehmenden ins Gespräch, um zu erfahren, welche Rolle die ökologische Landwirtschaft für das kleine nordhessische Städtchen spielt.

Einer besonderen historischen Spur folgen die Teilnehmenden auf die „Jugendburg Ludwig-stein“ ins Archiv der deutschen Jugendbewegung. Viele Aufbruch- und Reformbewegungen des 20. Jahrhunderts sind mit der Jugendbewegung eng verbunden.

Auf der ehemaligen innerdeutschen Grenze und das „Grüne Band“ erhalten die Teilnehmenden einen guten Überblick in das einst geteilte Land und auf die hier besonders kleinstrukturierte Landschaft.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Fachexkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über den Strukturwandel mit seinem „ökologischen Fußabdruck“ zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

ab 17.00 Uhr

Anreisetag und Einführung

Vorstellung des Dozenten und des Programmablaufs; Kennenlernen der Teilnehmer. Was erwarten Sie von dem BU? Klärung organisatorischer Fragen. Einführung in das Thema.

Montag

morgens

Beginn des Bildungsurlaubs

Witzenhausen. Pionierstadt für ökologischen Landbau und die Rolle der Universität Kassel.

mittags

Das Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen. Entwicklung der Forschung der Ökologischen Landwirtschaft unter gesellschaftlichen und politischen Forderungen.

nachmittags

Projekt „Schaf schafft Landschaft – Biotopverbund durch Schafbeweidung“. Bedeutung der Beweidung durch Schafe und seine Ziele am Beispiel des Gebietes „Hotspot Nr. 17“ für biologische Vielfalt.

Dienstag

morgens

Einführung in den Fairen Handel, Weltladen Witzenhausen

vormittags

Gut Fahrenbach – Vom Rittergut zum Biolandhof. Darstellung der Voraussetzungen für einen zertifizierten ökologischen Landbau. Sortimentsentwicklung und -strategien am Beispiel eines Mischbetriebes.

mittags

Auf den Spuren der Kirschen – die naturschutzfachliche Bedeutung von Streuobstwiesen in einer sich wandelnden Kulturlandschaft.

nachmittags

Kirschbaumforschung. Vorstellung der Aufgaben und Funktion des Süßkirschenversuchsbetriebs Wendershausen des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen. Betrachtung der Anforderungen des Erwerbsobstbaus.

abends

Ökomodell Bio-Feierabendmarkt in Witzenhausen. Neues Aufleben alter Traditionsmärkte.

Mittwoch

morgens

Reflektion und Austausch über das Erfahrene in der Gruppe.

vormittags

Bio-Stadtführung Witzenhausen

vormittags

Biostadt und Fairtrade Town Witzenhausen – BIO nicht nur als Siegel, sondern auch wichtiger und lebendiger Teil der Stadtgeschichte und -identität.

mittags

Fairfleisch – Geflügelfleisch aus artgerechter ökologischer Aufzucht. Informationen zu Tier-haltung, dem Zweinutzungshuhn und Co.

Programm

nachmittags

Kontrolliert biologischer Anbau von Gemüse und Schnittblumen. Vorstellung der Aufgaben, Anforderungen und Ziele von Knofi & so - Witzenhäuser Spezialitäten.

abends

AGU – Absatzgenossenschaft Unterrieden eG-Witzenhäuser Kirschen. Vorstellung von Verkauf- und Marketingstrategien.

Donnerstag

morgens

Fahrt mit Aufstieg zur Jugendburg Ludwigstein

vormittags

Das Archiv der deutschen Jugendbewegung. Vorstellung der Aufgaben, Ziele und Forschungsprojekte.

mittags

Biodiversität entlang der mäandrierenden Werra. Ökologische Landschaftsbetrachtung für eine biologische Vielfalt.

nachmittags

Grenzregion Thüringen – Hessen. Vermittlung der wirtschaftlichen Entwicklung in der ehemaligen Grenzregion, Erkundung eines Dorfes und des Grünen Bands. Außerdem: Stock-macher- ein fast ausgestorbenes Handwerk. Die historische und wirtschaftliche Entwicklung des Stockmacherhandwerks.

abends

Reflektion und Austausch über das Erfahrene.

Freitag

morgens

Lehr- und Lerngarten Universität Kassel. Vorstellung der Aufgaben zur Sicherung der pflanzlichen Biodiversität.

vormittags

Kolonialschule Witzenhäuser – Blick in die ethnografische Sammlung und die historische Bibliothek am Standort.

mittags

Landnutzung in Gegenwart und Zukunft für Biolandbau. Vorstellung von Geschäftskonzepten mit Bio-Angeboten aus der Region am Beispiel eines Bio-Bistros.

nachmittags

Reflexionsrunde; Evaluation und Seminarabschlussgespräch, Verabschiedung der Teilnehmenden.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Oktober 2023